



Das Praxissemester im Fach Latein

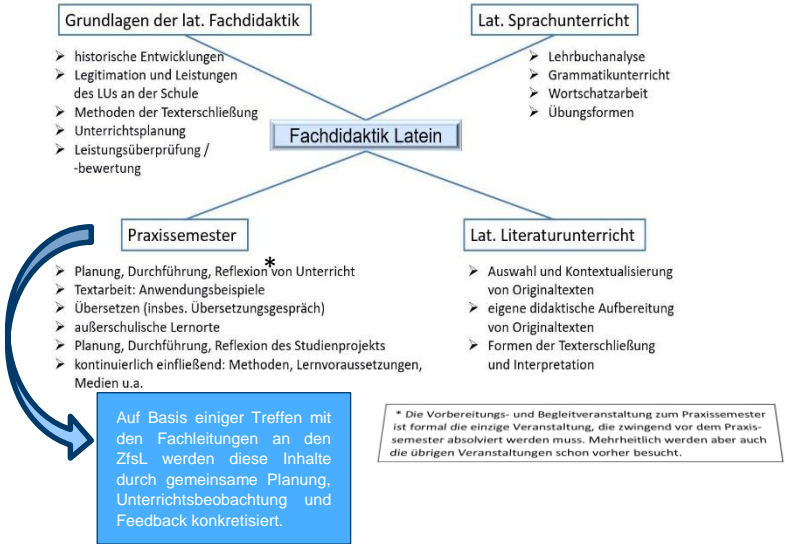
Lernziele im Praxissemester

Die Studierenden können grundlegende Aufgaben des schulischen Lateinunterrichts vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher und insbesondere fachdidaktischer Ansätze analysieren. Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen, die sie zur Planung, Durchführung und Reflexion von Studien- und Unterrichtsprojekten befähigen.

Vorbemerkungen zu den Lernvoraussetzungen der Studierenden

Die Studierenden beginnen das Praxissemester zu einem selbstgewählten Zeitpunkt im Verlauf des Masterstudiums, fachdidaktische Kenntnisse können abweichen. Kenntnisse und Wissen aus den Bereichen lateinische Sprache (v.a. Übersetzung Latein-Deutsch und Deutsch-Latein) und Literatur sowie Altertumswissenschaften bringen die Studierenden mit.

Fachdidaktik und fachliche Praxissemestervorbereitung



Das Studienprojekt erwächst aus einem Erkenntnisinteresse, das sich wiederum aus den jeweiligen Praxiserfahrungen ergeben bzw. an diese anknüpfen soll. Es kann entweder eine methodengeleitete Erkundung im Forschungsfeld Schule zum Schwerpunkt haben (auf Basis empirischer Erhebungsmethoden) oder einen Unterrichtsversuch zu einem neuen didaktischen Ansatz oder einer innovativen Methode. Aus dem Erkenntnisinteresse wird eine Forschungsfrage und schließlich ein Vorgehen zu deren Beantwortung entwickelt. Die bei der Durchführung in der Schule erhobenen Daten (z.B. durch Beobachtungsbögen, Tests, Fragebögen) werden anschließend ausgewertet und reflektiert.

Ansprechpartner*innen im Fach

www.latein.uni-wuppertal.de

Jun.-Prof. Dr. Monika Vogel: vogel@uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Stefan Freund: freund@uni-wuppertal.de

In Zusammenarbeit mit:

Stand: Oktober 2023

Praxissemesterverbund der
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung
Düsseldorf, Mönchengladbach, Neuss, Solingen

